



Protokollauszug

aus der

83. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

vom 08.04.2008

öffentlich

Top 7.4.1 Umgestaltung der Wattstraße und Siemensstraße Kosten der Alternativen für die Fahrbahnbefestigung

zur Kenntnis genommen

Frau Teuteberg (Anwohnerinitiative für den Erhalt des historischen Natursteinpflasters in Siemens- und Wattstraße) nimmt das Rederecht wahr (die Ausführungen werden den Teilnehmern als Tischvorlage zur Verfügung gestellt). Als Kompromissvorschlag wird dargestellt:

„- Neubau, aber in unter Wiederverwendung des vorhandenen historischen Materials in ungebundener Verlegung

- weder Belassen der Straßenbreite bei 7 m noch Verbreiterung auf 8,10 m, sondern nur auf 7,30 m: die Breite der Parkstreifen könnte auf 1,80 m verringert werden und für die geplante Pflanzung von Rot- und Weißdornbäumen bedarf es keiner Breite von 1,60 m für die Grünstreifen“

Herr Wiemer (Stadtkontor) informiert, dass es eine öffentliche Ausschreibung für die komplexe Maßnahme gegeben habe. 20 Firmen haben sich beteiligt; 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Er informiert über die Kostengegenüberstellung verschiedener Fahrbahnbefestigungsvarianten (sh. Anlage).

Bezugnehmend auf den Kompromissvorschlag der Anwohnerinitiative teilt Herr Wiemer mit, dass der Beschluss zur Pflasterung erfüllt werden könne und ebenso die ungebundene Bauweise. Problematisch sei jedoch die Breite der Fahrbahn. Eine Mindestfahrbahnbreite von 4,10 sei notwendig.

Herr Wiemer unterbreitet das Angebot sich zu dem Kompromissvorschlag mit der Straßenverkehrsbehörde abzustimmen und im nächsten Ausschuss über das Ergebnis zu informieren.